

legt hat oder die nicht ausgegebenen Karten nicht drei Monate aufbewahrt und auf Verlangen vorzeigt;

6. entgegen § 15 Absatz 3 die ihr / ihm obliegenden Pflichten nicht erfüllt.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

## **Artikel II**

### **§ 1**

#### **Übergangsvorschriften**

- (1) Soweit Spielgeräte am Tag des In-Kraft-Tretens dieser Satzung bereits aufgestellt waren, beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Absatz 1 mit In-Kraft-Treten dieser Satzung.
- (2) Bei In-Kraft-Treten dieser Satzung aufgestellte Spielgeräte sind innerhalb eines Monats nach diesem Zeitpunkt bei der Stadt schriftlich anzuzeigen. Im Übrigen gilt § 6 entsprechend.

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2010 in Kraft.

Die Vergnügenssteuersatzung vom 19. Dezember 2001 und die dazu erlassenen Änderungssatzungen werden mit Ablauf des 31. Dezember 2009 durch diese Satzung ersetzt.

Leer, den 09. Dezember 2009

**Stadt Leer (Ostfriesland)**  
**Der Bürgermeister**

---

#### **Bekanntmachung der Stadt Leer (Ostfriesland)**

##### **57. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht für ein Gebiet nördlich der Deichstraße (K1) und westlich des Windelkampsweges**

Die vom Rat der Stadt Leer am 10.06.2009 beschlossene 57. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich der Deichstraße (K1) und westlich des Windelkampsweges wurde vom Landkreis Leer mit Verfügung vom 30.10.2009 – Az. III/6/61.12-1924/08-saa-du gemäß §6 BauGB genehmigt und wird hiermit gemäß § 6 (5) BauGB bekannt gemacht.

Die 57. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung liegt vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Fachdienst 2.61 – Stadtplanung – der Stadt Leer, Zimmer 115/116, Rathausstraße 1 (Neubau), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 57. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 3 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges dass unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Leer unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Leer, 09.12.2009

**Stadt Leer (Ostfriesland)**  
**Der Bürgermeister**

---

#### **Bekanntmachung der Stadt Leer (Ostfriesland)**

##### **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 für ein Gebiet nördlich der Deichstraße (K1) und westlich des Windelkampsweges**

Die vom Rat der Stadt Leer am 10.06.2009 beschlossene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 für ein Gebiet nördlich der Deichstraße (K1) und westlich des Windelkampsweges wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB bekannt gemacht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 mit Begründung und zusammenfassender Erklärung liegt vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Fachdienst 2.61 – Stadtplanung – der Stadt Leer, Zimmer 115/116, Rathausstraße 1 (Neubau), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 157 rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 3 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Leer unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften, des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 Baugesetzbuch über die Entschädigung von durch Festsetzungen eines Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Leer, 09.12.2009

**Stadt Leer (Ostfriesland)  
Der Bürgermeister**

**Bekanntmachung der Stadt Leer (Ostfriesland)**

**Änderung der Verordnung über die Regelung des  
Marktverkehrs für Wochenmärkte, Volksfeste und  
Spezialmärkte in der Stadt Leer (Ostfriesland)**

**Artikel 1**

Aufgrund des § 69 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur optimalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Kommunales Optionsgesetz) vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014) und § 55 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 19. Januar 2005 (ds. GVBl. S. 9) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Leer (Ostfriesland) vom 9. Dezember 2009 für das Gebiet der Stadt Leer folgende 1. Änderung der Verordnung über die Regelung des Marktverkehrs für Wochenmärkte, Volksfeste und Spezialmärkte in der Stadt Leer (Ostfriesland) beschlossen:

§ 13 erhält folgende Fassung:

Öffnungszeiten:

Gallimarkt

Mittwochs	10.00 bis 24.00 Uhr
donnerstags, freitags, samstags	10.00 bis 01.00 Uhr
sonntags	10.00 bis 23.00 Uhr

Mit dem Abbau der Marktgeschäfte darf frühestens am Montag nach dem Gallimarkt um 7.00 Uhr begonnen werden (Anwohnerschutz).

§ 23 erhält folgende Fassung:

Marktplatz für den Zucht- und Nutztviehmarkt ist der Viehhof, Nessestraße 2.

Marktplatz für den Weihnachtsmarkt ist die Mühlenstraße.

(Öffnungszeiten täglich von 10.00 Uhr bis zum Geschäftsschluss in der Fußgängerzone)

**Artikel 2**

Die Änderungen treten am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Leer in Kraft.

Leer, den 10. Dezember 2009

**Stadt Leer (Ostfriesland)  
Der Bürgermeister**

**Bekanntmachung der Stadt Leer**

**Jahresrechnung 2 0 0 7**

Der Rat der Stadt Leer hat in seiner Sitzung am 09.12.2009 die Jahresrechnung 2007 beschlossen und dazu die Entlastung erteilt.

Gemäß § 101 Abs. 2 NGO in Verbindung mit § 120 Abs. 4 NGO liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht und der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 16.12.2009 bis einschließlich 29.12.2009 im Rathaus der Stadt Leer, Rathausstraße 1 (Neubau), II. Etage, Zimmer 242, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Leer, den 15.12.2009

**Stadt Leer  
Der Bürgermeister**

**Satzung über die Festsetzung  
der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer  
in der Gemeinde Filsum  
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.08.1996 (NGVBl. S. 382), des § 25 Grundsteuergesetz (GrdstG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) in Verbindung mit dem Realsteuererhebungsgesetz vom 22.12.1981 (NGVBl. S. 423) in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Rat der Gemeinde Filsum in seiner Sitzung am 07.12.2009 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Filsum wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 320 v.H. |
| 2. Für die Gewerbesteuer  | 320 v.H. |

**§ 2**

Die vorstehenden Hebesätze gelten ab dem Haushaltsjahr 2010.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.